

## Beratung zur turnusmäßigen finanziellen Förderung einer Projektfahrt der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich I <i>Datum</i> 06.04.2022	<i>Bearbeitung:</i> Catharina Gramkow <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1109
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg (Vorberatung)		Ö
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)		Ö
Stadtvertretung Schönberg (Entscheidung)		Ö

**Sachverhalt**

Mit Mail vom 14.03.2022 ist der beigefügte Antrag der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg beim Amt Schönberger Land eingegangen. Bei dem Antrag handelt es sich um die Beantragung einer turnusmäßigen finanziellen Förderung einer Projektfahrt zum KZ Auschwitz mit den Schülern der 9. und 10. Klasse. Das Projekt soll in regelmäßigen Abständen (alle zwei Jahre) stattfinden und mit Beginn des kommenden Schuljahres 2022/2023 starten. Nähere Informationen sind dem Antrag zu entnehmen.

Dem Antrag liegt derzeit kein Finanzierungsplan bei, aus welchem eine konkret beantragte Fördersumme hervorgehen könnte. Für ein derartiges Projekt keine Haushaltsmittel in den Kostenstellen der Regionalen Schule mit Grundschule eingestellt.

Weiterhin würde für die Schule die Möglichkeit bestehen, einen Antrag gemäß der Richtlinie zur Förderung von Schularten zu KZ-Gedenkstätten sowie zu den Gedenkstätten und -orten für Opfer der jüngeren deutschen Geschichte und zu Stätten des natur- und kulturhistorischen Erbes des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu stellen. Diese Möglichkeit sollte parallel von der Schule geprüft werden.

**Beschlussvorschlag**

Die Stadt Schönberg beschließt eine turnusmäßige finanzielle Förderung einer Projektfahrt zum KZ Auschwitz der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg. Die Fördersumme beträgt .... € und wird über die Kostenstelle ... gedeckt.

**Finanzielle Auswirkungen**

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
00,00 €	00,00 €	00,00 €	00,00 €

**FINANZIERUNG DURCH****VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN**

Eigenmittel	00,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	00,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	00000-00
Beiträge	00,00 €		

**Anlage/n**

1	Antrag Projektfahrt zum KZ Auschwitz (öffentlich)
---	---

Regionale Schule mit GS  
Schönberg  
Dassower Str. 10  
23923 Schönberg

Schönberg, 14.03.2022

Bürgermeister / Amt Schönberger Land  
z.H. Herrn Korn  
Am Markt 15  
23923 Schönberg

Bitte um eine turnusmäßige finanzielle Förderung einer Projektfahrt zum KZ  
Auschwitz mit den Schülern der 9. und 10. Klassen

Sehr geehrter Herr Korn,

wir leben in unruhigen Zeiten .... Es wird zurzeit viel über die deutsche Geschichte –  
unsere Geschichte - gesprochen.

Am 27. Januar 2022 sagte der Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann anlässlich  
des Internationalen Tags des Gedenkens an die Opfer des Holocaust:

„Der Holocaust, dieses grausame, unfassbare Verbrechen, darf nicht in  
Vergessenheit geraten. Es ist unsere Aufgabe, die Erinnerung an das Unrecht, an  
das unsägliche Leid, wachzuhalten und Antisemitismus keinen Platz zu bieten. Das  
Vermächtnis der Opfer bleibt: nie wieder!“

Wir als Schule möchten dazu unseren Beitrag leisten und beabsichtigen mit den  
Schülern der 9. und 10. Klassen in regelmäßigen Abständen (alle zwei Jahre) das KZ  
Auschwitz zu besuchen.

(Schüleranzahl: rund 55 – 60 und Betreuer)

Den Pädagogen unserer Schule, speziell den Lehrern der gesellschafts-  
wissenschaftlichen Fächer, liegt dieses Projekt schon lange am Herzen.

Leider reicht unser Engagement alleine nicht aus .....

Sehr geehrter Herr Korn, wir benötigen auch Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung. Wir  
möchten diese Aktivität im nächsten Schuljahr 2022/ 2023 beginnen.

Deshalb stellen wir den Antrag, dass die Stadt unser Anliegen finanziell unterstützt.  
Bei Fragen etc. stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

In der Hoffnung auf eine gewinnbringende Zusammenarbeit verbleibe ich mit  
freundlichen Grüßen

I. Kleinfeldt (Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit)